

27.10.2017 – 11:00 Uhr

Migros und Empa engagieren sich gemeinsam für einen klimaschonenden Transport

Zürich (ots) -

Die Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt Empa und die Migros haben eine Innovationspartnerschaft vereinbart. Gemeinsam wollen sie nachhaltige und innovative Lösungen für den Transport von Waren vorantreiben. Ziel ist es, in den nächsten Jahren über die Forschungs- und Demonstrationsplattform «move» neue Fahrzeugantriebskonzepte mit niedrigeren CO₂-Emissionen zu erforschen und eine Flottenstrategie zu entwickeln.

Die Demonstrations- und Technologietransfer-Plattform «move» ermöglicht Empa-Forschern in den kommenden Jahren, eine umfassende Palette von neuen Fahrzeugantriebskonzepten mit niedrigeren CO₂-Emissionen zu entwickeln, in der Praxis zu erproben und über ein Flottensimulationssystem wirkungsvolle Strategien zu entwickeln. Als Energiequelle dient Strom aus Photovoltaikanlagen oder aus Wasserkraftwerken. Damit lassen sich einerseits Batterien in Elektrofahrzeugen laden; andererseits kann man den Strom auch in Wasserstoff für Brennstoffzellenfahrzeuge oder in synthetisches Methan für Erdgas-/Biogasfahrzeuge umwandeln. «move» kann Unternehmen dabei unterstützen, die in der Pariser Klimakonferenz definierten 2-Grad-Ziele zu erreichen (Begrenzung der Erderwärmung auf zwei Grad Celsius).

Das Ziel der Innovationspartnerschaft zwischen der Empa, dem interdisziplinären Forschungsinstitut für Materialwissenschaften und Technologie des ETH-Bereichs und der Migros ist es, einerseits die Migros bei der weiteren Umstellung auf CO₂-arme LKWs zu unterstützen und andererseits mit dem Know-how der Migros die Plattform «move» der Empa weiterzuentwickeln. Die Zusammenarbeit, die Anfang 2018 beginnen wird, basiert auf dem Austausch zwischen Forschung und Praxis. «Nur durch eine gemeinsame Demonstration und Umsetzung neuer Konzepte für die Mobilität der Zukunft lassen sich die Klimaziele der Schweiz erreichen. Dafür ist die Zusammenarbeit zwischen Forschung und Industrie unerlässlich. Wir freuen uns daher sehr auf die vielversprechende Zusammenarbeit mit der Migros», sagt Brigitte Buchmann, Direktionsmitglied der Empa und Leiterin des Departements «Mobilität, Energie und Umwelt».

Andreas Münch, Mitglied der Generaldirektion des Migros-Genossenschafts-Bundes, freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Empa: «Die Migros verfolgt mit dieser neuen Initiative konsequent den eingeschlagenen Weg, mit innovativen Lösungen einen nachhaltig positiven Effekt für die Umwelt zu erzielen». Die Migros ist sich ihrer Verantwortung als grosse Verursacherin von Verkehr bewusst. Einen grossen Teil des Warentransports hat sie auf die Schiene verlagern können, sie ist die grösste Nutzerin von Bahntransporten in der Schweiz. Ausserdem investiert sie in künftige Logistiklösungen wie beispielsweise Cargo Sous Terrain.

Link zu Bildmaterial:

<http://media.migros.ch/images/2017/Migros-Lastwagen.jpg>

<http://media.migros.ch/images/2017/Empa.jpg> (Bildnachweis: Empa)

<http://media.migros.ch/images/2017/Empa-Migros.jpg> (Bildnachweis: Empa)

Empa

Die Empa ist das interdisziplinäre Forschungsinstitut des ETH-Bereichs für Materialwissenschaften und Technologieentwicklung. Als Brücke zwischen Forschung und Praxis erarbeitet sie Lösungen für die vorrangigen Herausforderungen von Industrie und Gesellschaft. www.empa.ch

move

«move» ist eine vom Bundesamt für Energie BFE mitfinanzierte Forschungs- und Demonstrationsplattform der Empa. Sie zeigt exemplarisch die technischen Möglichkeiten für eine klimafreundliche, post-fossile und nachhaltige Mobilität. Im Vordergrund steht der Umstieg von fossilen Treibstoffen auf erneuerbare Energie. Dazu werden primär Elektro-, Wasserstoff- und Gasfahrzeuge im praktischen Einsatz untersucht, einschliesslich der Energiebereitstellung/Speicherung und der Beeinflussung des Energiesystems durch den Energiebezug. <http://move.empa.ch>

Migros: Transport & Mobilität

Die Migros betreibt eine der grössten LKW-Flotten der Schweiz. Klimafreundliche Warentransporte sind ein zentraler Bestandteil der Klima- und Energiestrategie 2020 von Migros. Seit Jahrzehnten setzt sie auf nachhaltige Transportlösungen. Um ihre ambitionierten CO₂-Reduktionsziele zu erreichen, arbeitet die Migros - umsatzmässig im Detailhandel die Nummer 1 im Schweizer Schienengüterverkehr - laufend daran, den Anteil der Schienentransporte weiter zu erhöhen, die Emissionen ihrer Lastwagenflotte zu reduzieren und weiterhin einen grossen Anteil Mehrweggebinde einzusetzen. Die Investition in dem Cargo Sous Terrain ist ein anderes Beispiel dieses Engagements. Mehr Informationen zum Thema: <https://report.migros.ch/2016/lagebericht-2016/umwelt/transport-mobilitaet/>

Für weitere Informationen:

Migros

Aurélie Deschenaux, Mediensprecherin MGB, Tel. 058 570 38 19,
aurelie.deschenaux@mgb.ch,
www.migros.ch/medien

Empa

Dr. Brigitte Buchmann, Direktionsmitglied der Empa, Tel. 058 765 41
34, brigitte.buchmann@empa.ch
Stephan Kälin, Kommunikation Empa, Tel. 058 765 49 93,
stephan.kaelin@empa.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100808554> abgerufen werden.